

an den Erzbischof Konrad I. wegen der Emmeramer Affäre gewandt hatte⁵³). Nr. 3 ist die vertrauliche päpstliche Bitte an Konrad, dieses Gerichtsverfahren zu überprüfen. Bei Vorliegen von Verfahrensmängeln könne der Abt in sein Kloster zurückkehren *secundum litterarum nostrarum tenorem ... et competenti sine retractacione temporis termino coram vestra et in fratrum vestrorum presentia canonice iudicetur*⁵⁴). Soweit kam es aber allem Anschein nach nicht, weder war es Konrad möglich, dieses Verfahren tatsächlich zu prüfen, noch Pabo, sich überhaupt vor einem Gericht zu verantworten.

Paschalis II. erließ auch ein entsprechendes Mandat an Bischof Hartwig, das dieser mißachtete⁵⁵). Der jüngere Brief Nr. 4 an Konrad I. drückt die scharfe Reaktion des Papstes auf dieses Verhalten aus⁵⁶): *Quamobrem nos donec satisfaciat, ab omni episcopali officio interdiciamus, sicut in litteris, quas ad eum misimus, legere poteris*⁵⁷). Diese Littera ist Nr. 5, die der Papst mit dem Wunsch, daß Konrad sie seinem Suffragan übermittelte⁵⁸), dem Brief Nr. 4 beilegte⁵⁹). Trotz Interdiktandrohung scheint sich Bischof Hartwig dem in Nr. 5 ausgesprochenen Mandat, Abt Pabo innerhalb einer bestimmten Frist⁶⁰) wiedereinzusetzen, neuerlich widersetzt zu haben, denn der Papst war gezwungen, nochmals einen strikten Befehl zu erteilen, in dem er sich auf Nr. 5 bezog⁶¹). Dieses Mandat (Nr. 5 a) fehlt allerdings im cvp. 629, ist aber im Codex Udalrici, und zwar nur dort, überliefert⁶²).

⁵³) *Postquam fraternitati tuę pro causa Pavonis sancti Emmeramni abbatis litteras miseramus ...* (fol. 7v, Zeile 11 von unten f.).

⁵⁴) Fol. 8r, Zeile 4 von oben. Aus den Hinweisen der Anm. 52 und 53 können die Briefe Nr. 3 a und 3 b (vgl. unten) erschlossen werden. Der hier zitierte Brief wäre Nr. 3 a.

⁵⁵) ... *litteras ... primo parvipendit, secundo nec accipere voluit* (fol. 8r, Zeile 12 von oben ff.).

⁵⁶) Das Wohlwollen für Konrad I. in diesen schweren Zeiten umschrieb der Papst mit 1. Cor. 12, 26: *Si enim conpateris conpatimur, sicut gaudes* (korr. aus *gauges*) *et congaudemus* (fol. 8r, Zeile 9 von oben f.).

⁵⁷) Fol. 8r, Zeile 14 von oben f.

⁵⁸) (*litteras*) ... *ne aut despiciantur aut earum sententia clam habeatur* (fol. 8r, Zeile 16 von oben f.).

⁵⁹) *Quas (litteras) ... ei (sc. Hartwico) per te volumus presentari* (korr. aus *presentara*) (fol. 8r, Zeile 16 von oben f.).

⁶⁰) *infra dies xx* (fol. 8v, Zeile 5 von oben f.).

⁶¹) Vgl. den Druck in den Monumenta Bambergensia, ed. Philippus Jaffé (Bibliotheca rerum Germanicarum 5, 1869, Nachdruck 1964) S. 321, Nr. 184.

⁶²) Monumenta Bambergensia a. a. O., siehe auch JL Nr. 6620 und Germ. Pont. I, 1 S. 286, Nr. 6.